



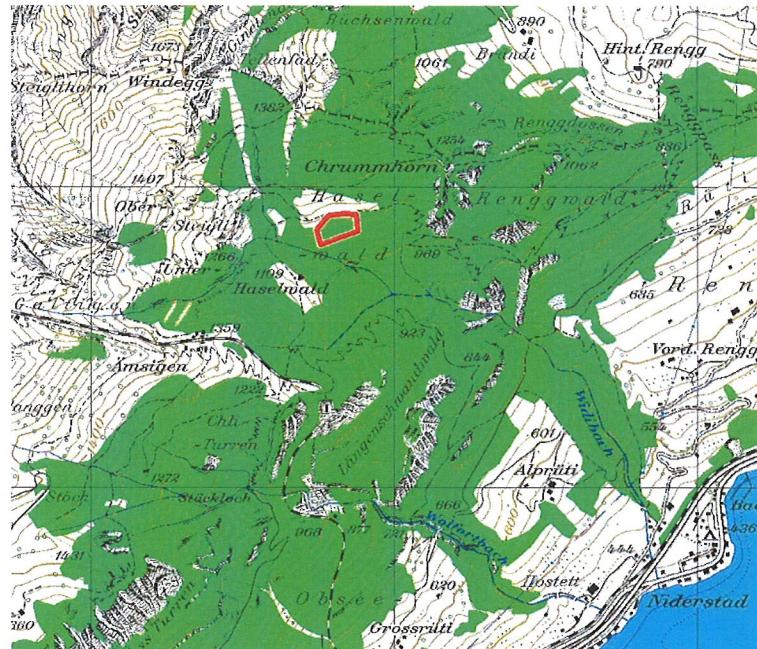
KANTON
OBWALDEN

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaIS)

WEISERFLÄCHEN-NETZ OBWALDEN

ALPNACH HASELWALD

DOKUMENTATION 2007



20. Dezember 2007

Adrian von Moos, dipl. Forsting. ETH
Riedweg 3, 6072 Sachseln

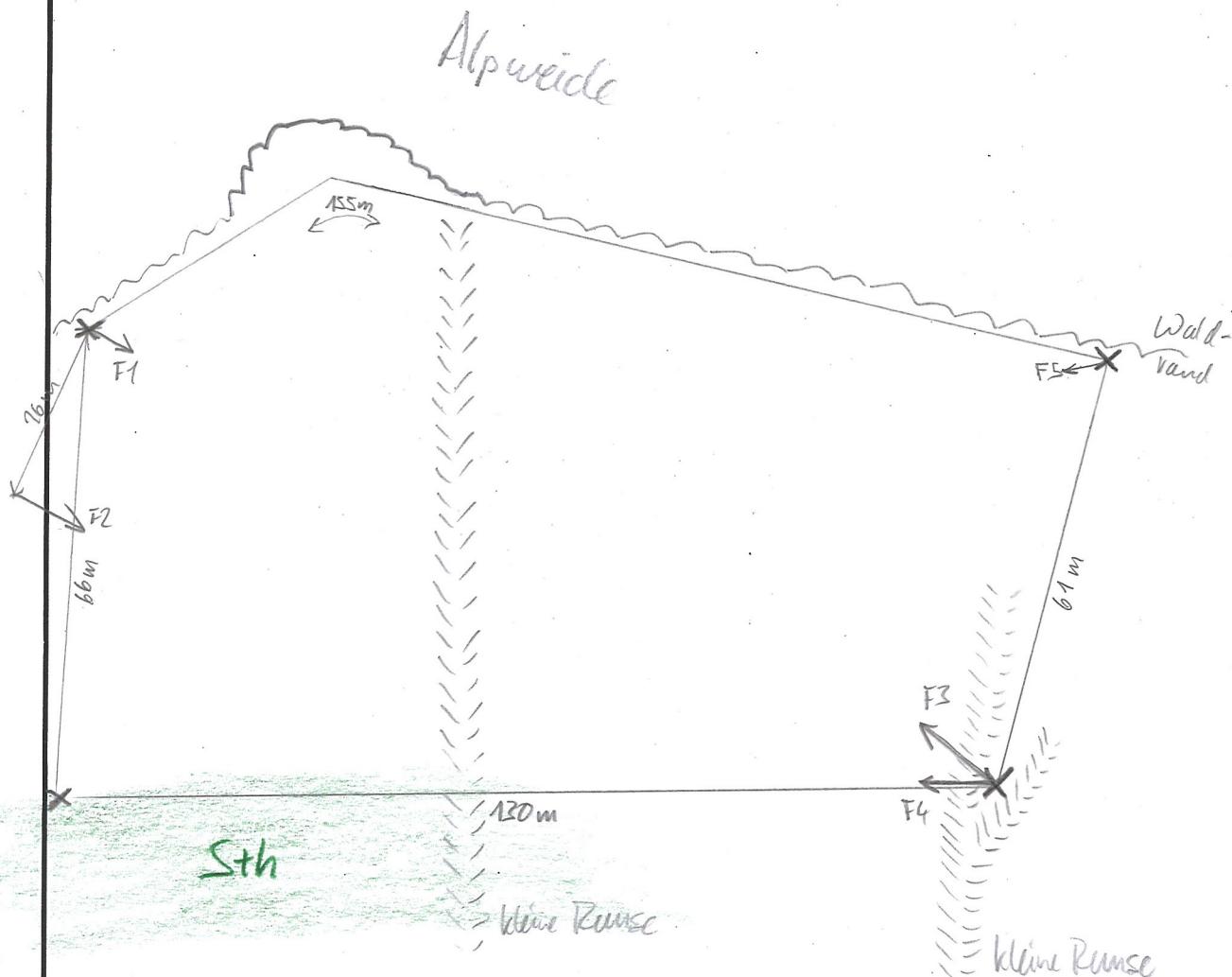
Tel. 041 660 94 71
Fax 041 660 95 56
adrian.vonmoos@bluewin.ch


belop gmbh
Ingenieure und Naturgefahrenfachleute
Schwanderstr. 25
041 661 02 70
6063 Stalden
info@belop.ch

Alpnach	Ort: Haselwald	Weiserfl. Nr.	Fläche (ha): 0,9ha	Datum: 10.10.07	BearbeiterIn: Z. Wallmann/Christen/
Koordinaten: 663 310/202 870	Meereshöhe: 1100	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> Form 3 <input checked="" type="checkbox"/> Form 4 <input type="checkbox"/>	Pläne 1:20000 <input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere:		Humziker

Situationsskizze:

alle Flächen sind schwäge längen



Waldfunktion(en):

- Schutz gegen Rutschungen
(Geschüttelieferung in Widibach)

Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):

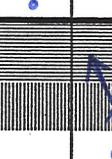
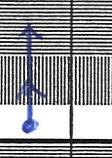
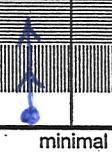
- hohe Vorräte + schwere Bäume im Haselwald
- keine Eingriffe seit 50 Jahren
 - hohe Kosten
 - tiefe Priorität in WBC-Projekten
- grosse Verjüngungsdiversität

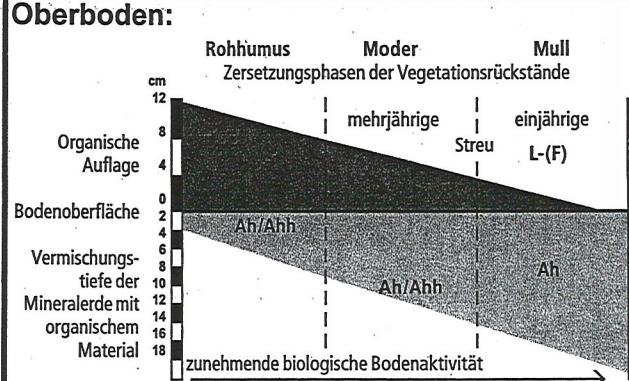
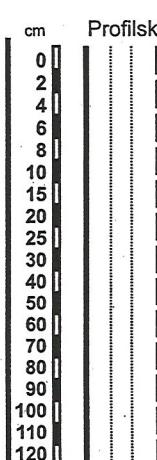
Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschrieb):

Durchschnittliche Hangneigung $38^\circ = 78\%$
Reduktionsfaktor schwäge > horiz. Distanzen 0,79

Waldbauprojekt

Formular 2 / Herleitung Handlungsbedarf

Altwuchs	Ort: Hieselwald	Weiserfl. Nr.:	Datum: 10.10.07	BearbeiterIn: 2x Wallmann/Christen/Hinrich	
1. Standorttyp:	18 Typischer Tannen-Buchenwald (= Waldschwingel-Tannen-Buchenwald)				
2. Naturgefahr:	Rutschung Pfeilgründig Erosionsgefährdet				
3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen:					
Bestandes- und Einzelbaumerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	6. Etappenziel:
Mischung Art und Grad	Bu 30-80% Ta 70-60% Fi 0-30% Bh Saunab - 60%	Bu 70% Ta 20% Fi 5% div. Lb 5%		Verjüngungen 	Wird in 10 Jahren überprüft.
	genügend entwicklungsfa				
	Bäume in mind 2 Durchmesserklassen				
Gefüge (vertikal) BHD Streuung	Einzelbäume/Kleinkollektiv	Einzelb. + Kleinkollektiv			
	Deckungsgrad > 40% Lücken ab max 6 a	DG 90% Lücken ab 2-3 a			
Gefüge (horizontal) DG, Stammzahl Lückenlänge	Deckungsgrad > 40% Lücken ab max 6 a	DG 90% Lücken ab 2-3 a			
	Kronenentwicklung	Kronenentw.			
	Tu > 2/3, Fi > 1/2	Tu < 1/2, Fi < 1/4			
	< 80 % löbreiße Stämme	< 70 % löbreiße Stämme			
Stabilitätsträger	große Verank./ver einz. Hängen	Verank./ver einz. Hängen			
	Verjüngung				
	Keimbett	Fläche mit starken Veg-Konkurrenz < 1/2	keine Veg-Konkurrenz		
Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	bei DG < 0,6 mind 10 Bu/ta / Ave (d alle 3m)	kein Anwuchs		Verjüngungen: 4 Lücken à 5 a/ha Verjüngung: 4 Lücken à 5 a/ha	
	mind alle 0,5 m Bu + Ta in Lücken				
	in lücken BAh verwenden				
Aufwuchs (40 cm Höhe - 12 cm BHD)	mind 1 Trupp (2-5 a)/ha (d alle 10 m)	kein Aufwuchs			
	oder DG > 4%				
	Mischung viel feucht				
4. Handlungsbedarf: <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein			5. Dringlichkeit: klein mittel <input checked="" type="radio"/> gross		

Alpenalpin Basenwald	Ort: Weiserfl.	Nr.	Datum: 10.10.07	BearbeiterIn: 2x Wallmann/Christen/Henziger
Bestandesgeschichte:		Bodenoberfläche:		Vegetation: Aspektbestimmende Arten: Deckung in %
- letzter Holzschlag um 1960 - kaum Schadholz				
Belastung:		Oberboden:		Verjüngung: Beobachtung: - jeden Frühling Sammlunge von Ta + Bi vorhanden - jeweils im Sommer keine Sammlungen mehr vorhanden
- Gäns-Finstand ganzjährig		 <p>Organische Auflage: Rohhumus, Moder, Mull Zersetzungphasen der Vegetationsrückstände: mehrjährige, einjährige Streu: L-(F)</p> <p>Bodenoberfläche: Ah/Ahh</p> <p>Vermischungstiefe der Mineralerde mit organischem Material: Ah/Ahh, Ah</p> <p>zunehmende biologische Bodenaktivität</p>		
Schäden:		Unterboden:		Vorrat, Zuwachs, Holzanfall: - Vorrat geschätzt 600 m³/ha - Holzanfall ca 1% = 200 m³/ha Kostenschätzung: Erwachsen 200,-/m³ Holzfrei 50,-/m³
- viele Steinschlagschäden an den Stämmen			 <p>cm Profilskizze</p> <p>0 2 4 6 8 10 15 20 25 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120</p>	<p>Klippierungsprotokoll beigelegt <input type="checkbox"/></p> <p>Anzeichnungsprotokoll beigelegt <input type="checkbox"/></p> <p>Entwicklungsstufe/Strukturtyp:</p>

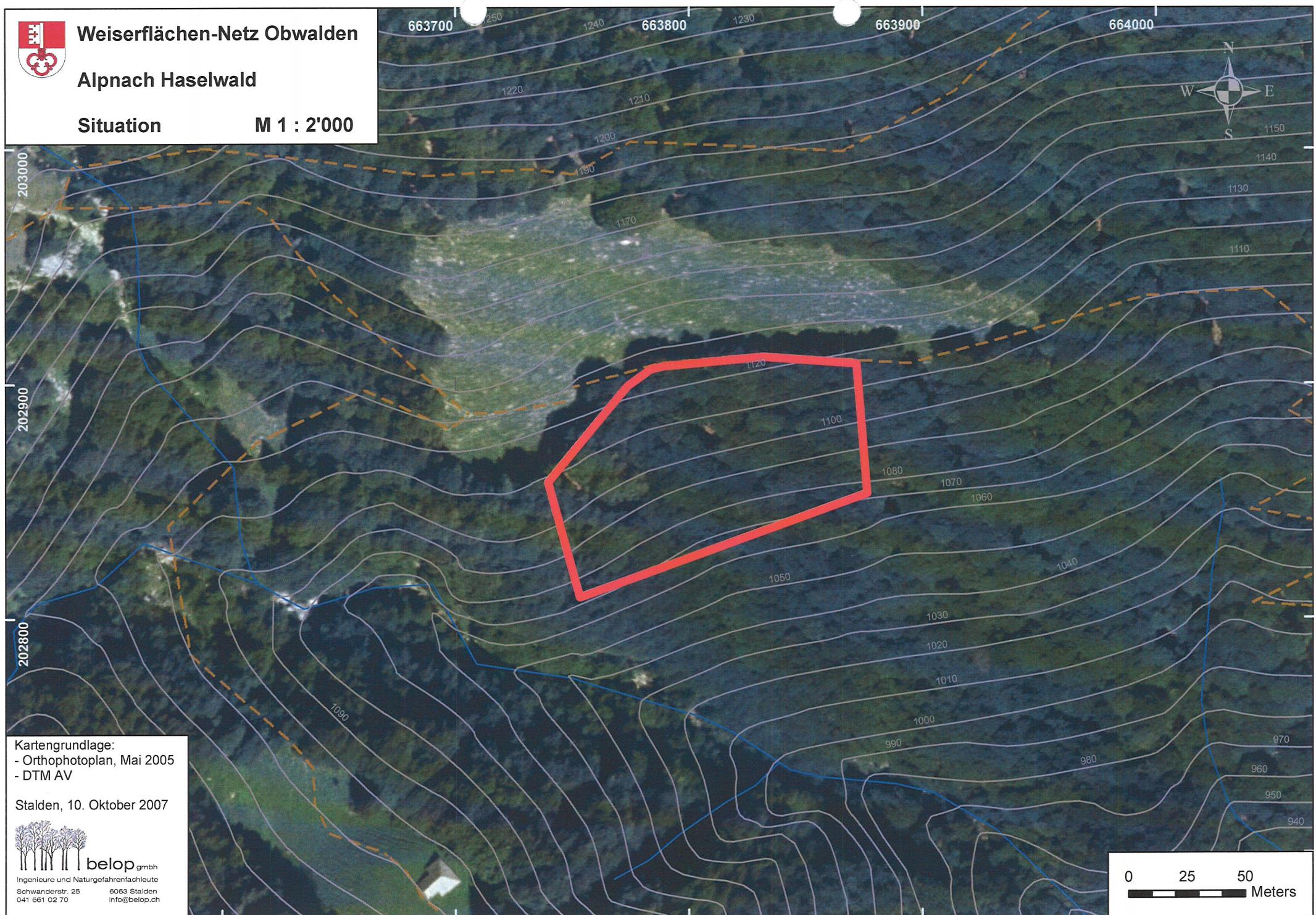


Weiserflächen-Netz Obwalden

Alpnach Haselwald

Situation

M 1 : 2'000



Weiserfläche Haselwald Alpnach

Eckpunkte, Dokumentation 10. Oktober 2007



NW-Ecke

am Waldrand unterhalb einer Stechpalme
markiert mit einem Metallprofil und einer Hinweismarkierung an einer Buche



NO-Ecke

am Waldrand
markiert mit einem Metallprofil und einer Hinweismarkierung an einer Buche



SO-Ecke

markiert mit einem Metallprofil und einer Hinweismarkierung an einer Buche



SW-Ecke

markiert mit einem Metallprofil und einer Hinweismarkierung an einer Buche

Weiserfläche Haselwald Alpnach

Fotodokumentation 10. Oktober 2007



Fotostandort 1
an der NW-Ecke



Fotostandort 2
(Beschreibung siehe unten)



Fotostandort 2
(Beschreibung siehe unten)



Standort Foto 2



Fotostandort 3 (= Fotostandort 4)
an der SO-Ecke



Fotostandort 4 (= Fotostandort 3)
an der SO-Ecke



Fotostandort 5
an der NO-Ecke



Gegenhangaufnahme